

WKÖ-Branchensprecher Klacska: „Umsetzungsstopp von Infrastrukturprojekten ist der falsche Weg“

Infrastrukturverknappung ist keine Lösung - Verweis auf den Zweck der baulichen Maßnahmen, nämlich Erhöhung der Sicherheit und der Flüssigkeit des Verkehrs

02.07.2021, 11:25



© ENVATO/PUHIMEC

Kritisch sieht die Verkehrsbranche den angekündigten Umsetzungsstopp von Infrastrukturprojekten wie etwa der dringend notwendigen der Wiener Nordostumfahrung. „Das ist der falsche Weg“, hält [Alexander Klacska](#), Obmann der Bundessparte Transport und Verkehr in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), fest. „Denn es handelt sich dabei durchwegs um bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit und der Flüssigkeit des Verkehrs“, ruft der Sprecher der Mobilitätssparte der WKÖ in Erinnerung. Dazu kommt, dass für jedes Neubau- und Kapazitätserweiterungsprojekt des Bauprogramms der Asfinag umfangreiche Umweltverträglichkeitsprüfungen durchgeführt wurden.

Die Reduktion von Infrastruktur löse keine einzige Herausforderung, weder sicherheitstechnisch, noch mit Blick auf den Verkehrsfluss. Daher setzt die österreichische Verkehrswirtschaft weiter auf konstruktiven lösungsorientierten Dialog, „dafür stehen wir auch weiterhin zur Verfügung“, hält Bundesspartenobmann Alexander Klacska fest. (PWK346/JHR)

Das könnte Sie auch interessieren



Holzindustrie begrüßt BMLRT-Forst- und Holz-Gipfel "Mit Holz eine nachhaltige Zukunft bauen"

Forst- und Holz-Gipfel von Bundesministerin Köstinger wichtiger Impuls für die Branche: Eigene Rohstoffe nutzen und unabhängige Wertschöpfung stärken [➤ mehr](#)



WKÖ-Lebensmittelhandel: Maskenpflicht muss auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Lebensmittelhandel fallen

Obmann Prauchner: Nachdem die Zahl der Neuinfektionen rasch sinkt, ist nun die Eigenverantwortung in den Mittelpunkt zu stellen [➤ mehr](#)



Lebensmittelhandel gratuliert Landwirtschaftsminister Totschnig zur Angelobung und freut sich auf gute Zusammenarbeit

Obmann Prauchner: Durch Partnerschaft zwischen Landwirtschaft und Lebensmittelhandel in den letzten Jahren viel erreicht – daran gilt es anzuknüpfen [➤ mehr](#)